

Die Geschichte von PEREZ so zu beschreiben, wäre ein bisschen klischeehaft und zu einfach. Denn mit PEREZ erscheint nicht nur ein neuer Name auf dem HipHop-Radar Deutschlands, sondern auch ein Anwärter auf den freshesten Sound im Game. Im Jahrhundertsommer 2018 eine willkommene Abkühlung.

Aber beginnen wir von vorne: PEREZ sind brandneu, PEREZ sind frisch, aber definitiv keine Newbies in der Musikbranche. Die Brüder im Geiste und der Sache Jan Perez und Mo Perez ziehen ihr Gespür für Hits, den Drive, ihren Ehrgeiz und die Liebe für HipHop und Popmusik aus jahrelanger Erfahrung. Man trifft sich auf Konzerten im Stuttgarter HipHop-Untergrund, man beginnt zu jammen und nur Monate später setzen die Jungs zu einem Sprint an, mit dem sie selbst kaum mithalten können: mit ihrer ersten Band SCHLARAFFENLANDUNG veröffentlichen sie zwei EPs, werden mehr als 1,5 Millionen Mal auf Spotify gestreamt, spielen über 100 Konzerte (u.a. Taubertal, Mini-Rock-Festival) und eine gefeierte Headliner-Tour durch Deutschland. Sie sammeln sich Fan um Fan ein und treten im Juni 2018 als erste Band jemals 4x (!) auf dem Southside-Festival auf. Und das, obwohl ihre Musik nicht unbedingt das ist, was in Pop-Deutschland angesagt wäre, wenn man danach geht, was in den Formatradios läuft. Oder eben gerade deswegen. Neben der Arbeit an ihrem Debütalbum werden PEREZ ihren Hechtsprung ins Neue im Sommer auf den hiesigen Festivalbühnen fortsetzen. Wer die Brüder schon mal live gesehen hat, weiß, dass sie sich auch hier eindrucksvoll mit ihrem Stilmix abheben: mal das intime Lippen- Bekenntnis, mal die großen Gefühle im Energie-Ausbruch oder das weltvergessene Gruppenschwitzen mit jedem, der vor der Bühne steht.

Im Herbst folgen nun die ersten ClubShows, bevor es auf Support-Tour für ANTIHELD geht. Die Gang scheint unaufhaltbar. Mit der Single DRAMA schicken PEREZ nun ein lässiges musikalisches Ausrufezeichen, das die Hoffnung auf ein facettenreiches Debütalbum steigen lässt. From Perez with Love.